

Berlin-Mariendorf 25.-27. Juni 2010

Rocktreff 2010: Entengeschnatter, Fußball und Rockmusik

21 Bands „live on stage“ im Volkspark Mariendorf

Die ROCK-INI Tempelhof hat zum 27sten Rocktreff in das Fußballstadion im Volkspark Mariendorf geladen und 21 Bands kamen nach Berlin. Im vorderen Teil des Parks tummeln sich Schwäne und Enten, Fußballer toben ihre WM-Spiellaune auf den Plätzen dahinter aus und am Ende des Parks ist das Stadion für drei Tage zu einem Festivalplatz umgestaltet worden. Der Rocktreff ist mittlerweile eines der angesagtesten Festivals für junge und auch schon erfahrene Bands. Unter der Trägerschaft des Jugendamtes Tempelhof-Schöneberg, der besagten ROCK-INI der evangelischen Jugend Tempelhof und dem CPYE e.V. wird die Veranstaltung nur möglich, weil viele Sponsoren, das Jugendamt und nicht zu vergessen die ehrenamtlichen Helfer mit viel Engagement das Event stemmen.

Der nicht wegzudenkende Rocktreff-Impresario **Ed Koch** im Programmheft: „Der Rocktreff hat sich in 26 Jahren seines Bestehens zu einem Familienfest entwickelt. 21 Bands an drei Tagen und alles bei freiem Eintritt. Das ist ein Angebot, das Spaß macht.“ Die Rockfans kommen aus ganz Berlin und Umgebung nach Mariendorf. Dabei ist der Rocktreff eine freundliche und friedliche Veranstaltung. In 25 Jahren kam es zu keinem Zwischenfall. Für die jungen Musikerinnen und Musiker, die ohne Gage auftreten, ist der Rocktreff häufig die erste Veranstaltung auf einer richtig großen Bühne vor einem begeisterten Publikum. Eine besondere Qualität ist dabei, dass sich Jung-Rocker und Rockliebhaber der älteren Generation gleichermaßen wohlfühlen. Diese bunte Besuchermischung trotz dem demografischen Wandel und ist ein Garant für ein lustvolles Open-Air-Vergnügen.

Pünktlich zum Sommeranfang hat es dann diesmal auch der Wettergott mit den Veranstaltern gut gemeint. So konnten die **Stadträtin Angelika Schöttler** und der **Schirmherr und BVV-Vorsteher Rainer Kotecki** die Veranstaltung bei herrlichem Sonnenschein eröffnen. Viel Bezirksprominenz ließ sich auch das Vergnügen nicht nehmen und besuchten bevorzugt den exzellent betreuten Backstage-Bereich. Nachdem anfängliche technische Probleme meisterlich gelöst werden konnten, ging es dann musikalisch richtig zur Sache.

Die Jugendlichen konnten bei Rock- und Popmusik ausgelassen tanzen und die etwas älteren Musikfans wippten im Takt der Klänge begeistert mit. Für die kurzweilige Überbrückung der Pausen zeichnete sich **Andie Kraft** von CYPE e.V., ein Verein, der sich sonst um Jugendaustauschprojekte kümmert, verantwortlich. An zwei Tagen rundet ein Spielfest die Musikveranstaltung ab.

3 Tage Rockmusik, gepaart mit 2 Tage Spielfest, ist ein nicht wegzudenkendes lustvolles Kulturvergnügen im Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Thomas Moser –BerLi-Press (www.berli-press.de)

www.rocktreff.de

<http://www.cpye.de>